

**Bodenrichtwertkarte der Stadt Viersen**  
**Bodenrichtwerte Blatt 1-4**

**Erläuterungen der Bodenrichtwertkarte**

**Beurkundungsvermerke**

Bodenrichtwert in DM / qm  
Eigenschaften der Bodenrichtwertgrundstücke

Nicht eingeklammerte Bodenrichtwerte beziehen sich auf erschließungsbeitragsfreie Grundstücke.

Eingeklammerte Bodenrichtwerte beziehen sich auf erschließungsbeitragspflichtige Grundstücke.

Eigenschaften der Bodenrichtwertgrundstücke

- WA = allgemeines Wohngebiet
- WR = reines Wohngebiet
- MK = Kerngebiet
- MI = Mischgebiet
- MD = Dorfgebiet
- GE = Gewerbegebiet
- GI = Industriegebiet
- L(A) = Fläche für die Landwirtschaft-Ackerland
- I, II, III usw. = Anzahl der Geschosse
- Ⓜ = Ordnungsnummer der Bodenrichtwerte

Bodenrichtwert ist ein aus Kaufpreisen ermittelter durchschnittlicher Bodenwert für ein Gebiet mit im wesentlichen gleichen Nutzungs- und Wertverhältnissen. Er ist bezogen auf ein Grundstück, dessen Eigenschaften für dieses Gebiet typisch sind (sog. Richtwertgrundstück).

Abweichung des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften, wie Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbeschaffenheit, Erschließungszustand und Grundstücksgestaltung (insbesondere Grundstückstiefe) bewirken Abweichungen seines Verkehrswertes vom Bodenrichtwert.

Die Bodenrichtwerte sind gemäß § 143(b) des Bundesbaugesetzes vom 23.06.1960 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 und gemäß § 7 der Gutachterausschulverordnung vom 12.12.1980 durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte ermittelt und am heutigen Tage beschlossen worden.

Viersen, den 15.05.1985  
 gez.  
 Weller  
 Vorsitzender

Die Bekanntmachung gemäß § 143 b (4) des Bundesbaugesetzes vom 23.06.1960 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 und gemäß § 7 der Gutachterausschulverordnung (GAVO) vom 12.12.1980 ist im Amtsblatt für den Kreis Viersen vom 13.06.85 erfolgt.

Viersen, den 22.07.1985  
 gez.  
 Weller  
 Vorsitzender

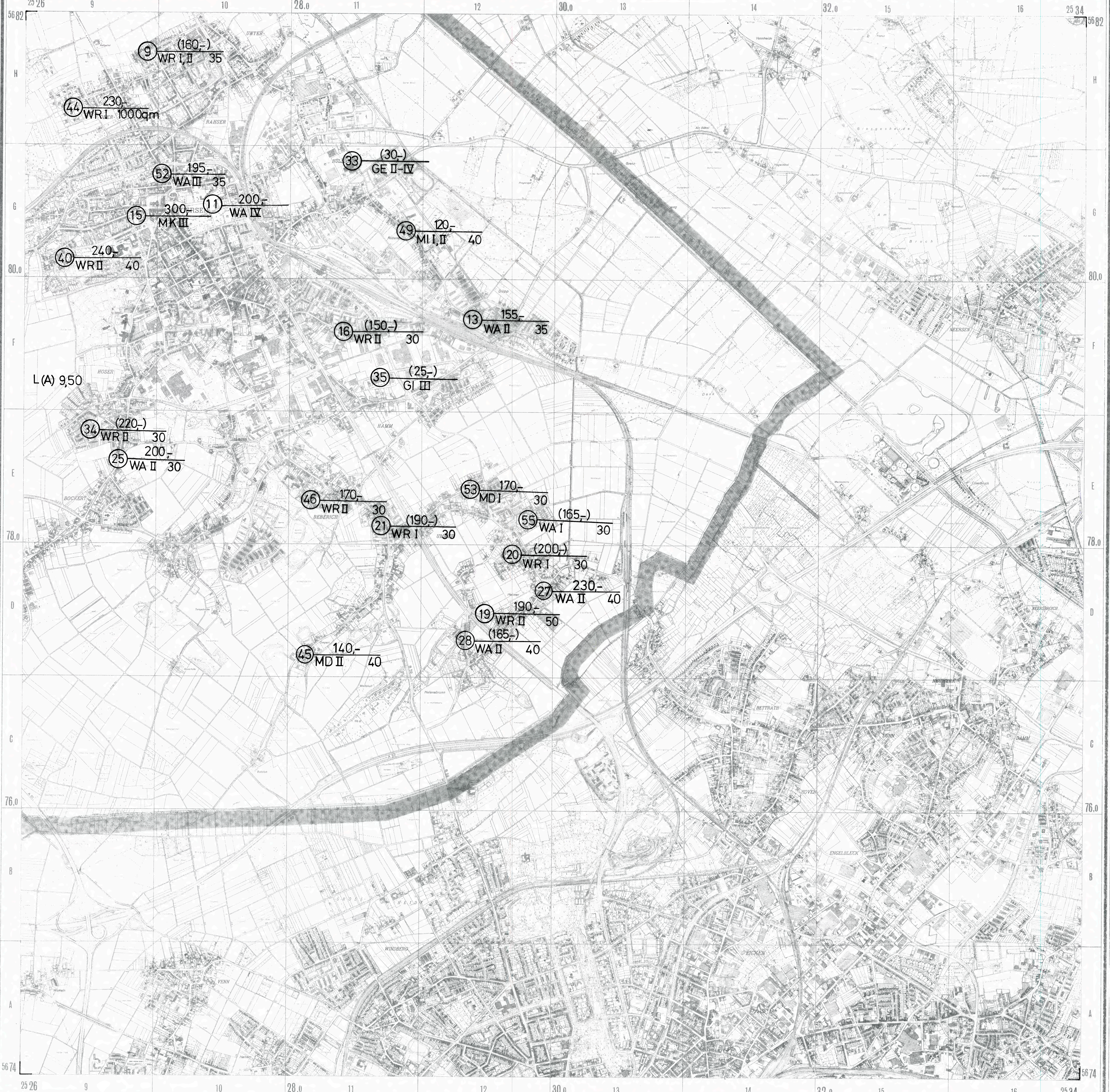
Diese Karte hat gemäß § 143 b (4) des Bundesbaugesetzes vom 23.06.1960 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 und gemäß § 7 der Gutachterausschulverordnung (GAVO) vom 12.12.1980 in der Zeit vom 18.06.85 bis 18.07.85 öffentlich ausgelegen.

Viersen, den 22.07.1985  
 gez.  
 Weller  
 Vorsitzender

1 : 10 000

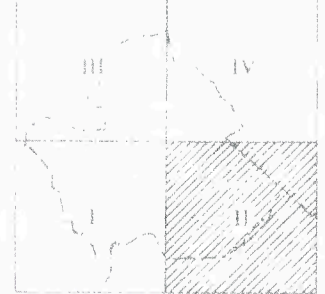
Mit Genehmigung des Oberkreisdirektors Viersen  
 Katasteramt und Oberstadtdirektors Mönchengladbach  
 Katasteramt - vom 16.03.1982 bzw.  
 29.07.1982 Kontrollnummer 21/82 bzw. 10/82 ver-  
 vielfältigt durch die Stadt Viersen.  
 Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte 1 : 5000/  
 Verkleinerung 1 : 10.000

BOISHEIM 18/80	BOISHEIMER HETTE 20/80	DÜLKEN NORD 22/80	DÜLKEN SCHIRCK 24/80
DILKRATH 18/78	DÜLKENER RETTE 20/78	DÜLKEN SÜD 22/78	DÜLKEN RANGBERG 24/78
VOGELS- RATH 18/76	BIRGEN 20/76	MACKEN- STEIN 22/76	VIERSEN BERGERSTR. 24/76
WALDNIEL 18/74	HOSTERT 20/74	HARDT 22/74	KUPPENHOF 24/74



1 : 10 000

Übersicht:



Politische Grenzen:



- Reg. Bez. Düsseldorf  
 1 Stadt Viersen  
 2 Kreis Viersen  
 3 Stadt Mönchengladbach



Mit Genehmigung des Oberkreisdirektors Viersen - Katasteramt - und Oberstadtdirektors Mönchengladbach - Katasteramt - vom 16.03.1982 bzw. 29.07.1982. Kontrollnummer 21/82 bzw. 10/82 vervielfältigt durch die Stadt Viersen.  
 Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte 1 : 5000 / Verkleinerung 1 : 10.000

Viersen

VIERSEN 26/80	VIERSEN HULSDORF 28/80 BL 7	NEERSEN VENNHEIDE 30/80 BL 8	NEERSEN NORD 32/80
VIERSEN HOSE 26/78	VIERSEN HAMM 28/78	VIERSEN DONK 30/78	NEERSEN SÜD 32/78
VIERSEN OBERRE 26/76 BL 3	VIERSEN HELENBRUNN 28/76	BETTRATH 30/76	NEUWERK 32/76 BL 4
VENN 26/74	MGLADBACH WINDBERG 28/74	MGLADBACH EICKEN 30/74	MGLADBACH LURRIP 32/74